

Geplantes Programm

Talente entdecken – Kompetenzen fördern

Seminar im Rahmen des Projektes "Beheimatung"

- Zielgruppe:** Multiplikatorinnen und Multiplikatoren des Projektes Beheimatung (unsere „Brückenmenschen“)
- Termin:** Freitag, 6. Dezember – Sonntag, 8. Dezember 2024
- Seminarnummer:** 24/04/494 (EGV)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Vlada Safraider, Sozialpädagogin und Historikerin
- Teilnahmegebühr:** 30,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Das Seminar wird über Mittel des Erzbischöflichen Generalvikariats des Erzbistum Paderborn bezuschusst.

Inhalte:

Das Projekt Beheimatung wendet sich an Zuwanderinnen und Zuwanderer aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Ziel des Projektes ist es, im Kreis der Russlanddeutschen „Brückenmenschen“ zu finden, die als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Kirchengemeinden, Initiativen und Vereinen „ihre Landsleute“ und andere Menschen mit Migrationsbiografie in ihrer Beheimatung unterstützen.

In dem Seminar können die Teilnehmenden aus der Regionalgruppe eigene Erfahrungen mit anderen Brückenmenschen austauschen. Dabei geht es nicht nur um den Austausch über die eigene Lebensgeschichte, über Fragen des Glaubens und Suchens in einem unbekanntem Land, sondern auch über Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements vor Ort im Sinne von Partizipation und Teilhabe. Es werden gemeinsam aktuelle Arbeitsschwerpunkte, Entwicklungen, Ziele und Perspektiven in der Aussiedler*innenarbeit besprochen.

Ziele:

- Aktivierung von Motivation und Engagement im zivilgesellschaftlichen Bereich und Aufzeigen von Möglichkeiten im eigenen Umfeld
- Förderung von bürgerschaftlicher Beteiligung in der Bundesrepublik Deutschland und Entdecken von ehrenamtlichen Talenten
- Entwicklung von Gestaltungsmöglichkeiten für ein tolerantes Zusammenleben in unserer postmigrantischen und Gesellschaft
- Erarbeitung von Perspektiven, Zielen und Arbeitsschwerpunkten für eine nachhaltige (Spät-)Aussiedler*innenarbeit
- Kennenlernen von Kirchengemeinden und kirchlichen Institutionen im Integrationsprozess

Programmablauf:

Freitag, 6. Dezember 2024

bis 15.30 Uhr	Anreise und Anmeldung, anschließend Kaffee und Kuchen
15.30 - 17.00 Uhr	Vlada Safraider Vorstellung der Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Kurze Vorstellung, situative Gespräche</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Vlada Safraider Einführung in die Thematik <i>Input, Plenum</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider Die Russlanddeutschen – biografische und geografische Spurensuche nach einer Identität <i>Input, Austausch im Plenum</i>

Samstag, 7. Dezember 2024

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Vlada Safraider Das Projekt Beheimatung – Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2024 Teil 1: Diözese & KEFB / Aktuelles Teil 2: Akademie am Tönsberg / Aktuelles Teil 3: Gemeinsamer Austausch <i>Berichte, Erfahrungsaustausch</i>

- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider
 Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2024: Berichte aus den
 Migrantenselbstorganisationen / Regionalgruppe Paderborn, Bad
 Lippspringe, Delbrück
Berichte, Erfahrungsaustausch
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15.00 - 16.30 Uhr Vlada Safraider
 Einladung zum Gespräch: Ideenspaziergang zur Hedwigskapelle –
 Entwicklung innovativer Ideen und Aktionen für 2025
Lernortwechsel, walk-to-talk, kreativer Ideenaustausch
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Vlada Safraider
 Perspektiven einer zukünftigen Aussiedler*innenarbeit – Neue
 Herausforderungen annehmen und umsetzen – ein Blick in die Zukunft
Input, Austausch im Plenum
- 18.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 8. Dezember 2024

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Vlada Safraider
 Ziele und Perspektiven einer zukünftigen Aussiedler*innenarbeit
Gruppenarbeit, Plenum
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

11.00 - 12.30 Uhr	Vlada Safraider
	Vorhaben im Projekt Beheimatung 2025
	Mögliche Themenschwerpunkte
	<i>Input, Austausch im Plenum</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr	Vlada Safraider
	Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
	<i>Feedbackrunde</i>
14.00 Uhr	Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen, finanziert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens, durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

